[Frau Stadtrichter und Chueri]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **10 (1884)**

Heft 18

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ich bin der Düfteler Schreier
Und mache bei allem mit,
Sofern man bei dem Marschiren
Nicht öfter wechselt den Schritt.

Zum Beispiel und zum Exempel
Der eidgenössische Verein,
Dem fällt da so hin und wieder
Das eklige Bocken ein.

Das kann ich nun nicht vertragen,
Man wird so konfus im Kopf
Und betrachtet das herrlichste Palais
Als einen nichtsnutzigen Schopf.

Witterungsbericht des „Nebelspalter".

Gewitter mit Einschlag hat sich zum zweiten Mal über die Basler Konservativen entladen, ohne daß die Luft im benachbarten Freiburg gereinigt worden wäre; doch scheint der Luftdruck die Salutisten etwas mehr nach der Grenze gescheucht zu haben, falls sie nicht in den Höhlen von Aime Humbert geborgen sind. Von Aufheiterung über dem Gebiet des Stabio-Artikels wird aber noch mancherorts wenig verspürt, obwohl die Tessiner Advokaten bei steigender Temperatur für die Herren Mordbuben ein Jahr ausgeschwitzt haben. In Hottingen „antigüllelet's", was aber den Hauptgüller kaum deprimirt, so lange vorwiegend Güllerstimmen wehen. Ebenso wenig Einfluß hat der Untersträßler Sturm im Wald—er war nur „Sturm vor der Ruhe".

Aussichten für die Woche: Viel Geschrei und wenig Neues.

Anzeige und Empfehlung.

Bei Unterzeichnetem können mit den verschiedenen politischen Namen schön gedruckte, gut gummirte Wahlzeddel, die genau das Format der leeren amtlichen Stimmzeddel haben und also die Mühe des weitern Nachdenkens oder Schreibens überflüssig und Zersplitterung der Stimmen unmöglich machen, für die nächsten Regierungsrathswahlen zum Preise von 1 Franken pro mille (en gros noch billiger) bezogen werden.

Polititon, den 30. April 1884.

Felix Faulhaus-Gleichgült.

Warnung.

Bei den nächsten Wahlen ist sorgfältig darauf zu achten, daß die Endungen der Namen nicht verwechselt werden, z. B.:

Statt Wald—er = Wald—mann und
statt Esch—mann = Esch—er.

Chueri. Gälled Si au, Frau Stadtrichter, die Demokrate mit ihrne Vorschläge für d'Regierigsröt! Das ebig ändere allwil, i stimme ämel de n'Alten.

Frau Stadtrichter. Jä, Chueri, aber es ist denn glich schön vunene, daß sie, wie n'i ghört ha, doch wieder emol en Zürcher wend welle und nüd luter sonig abem Land.

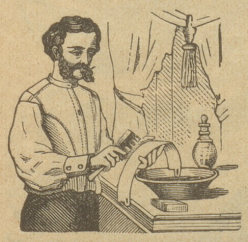
Vortheilhafte Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienung.

Preis-Courant gratis und franko.

Fritz Gauger, Rollladenfabrik in Unterstrass-Zürich
empfiehlt und liefert als Spezialität sein bewährt solides Fabrikat von
Rollladen aus gewelltem Stahlblech für Magazin- und Fensterverschlüsse.

Vortheilhafte Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienung.

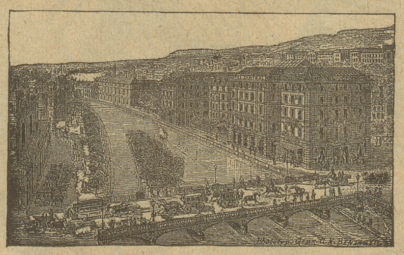
Preis-Courant gratis und franko.



Grosse Preisermässigung!
Hyatt's Kragen und Manchetten
von wasserdichter Leinwand
sind jetzt die **billigsten, elegantesten** und **bequemsten.**
Alle Wäschekosten erspart.
Preis-Courant gratis und franko.
Fabrik-Dépôt:
H. Specker in Zürich,
90 - Bahnhofstrasse - 90
Wiederverkäufer allerorts gesucht.

Central-Hôtel Zürich.

100 angenehme Zimmer von Fr. 1. 75 an.
Table d'hôte mit Wein à Fr. 3.
Diners im Restaurant à Fr. 1. 50 u. 2.



Bier stets direkt frisch vom Fass.
Restauration und Terrasse.
Bäder im Hause. Tramwaystation.

Comfortables Hôtel II. Ranges in Zürich.
Für Tit. Handelsreisende reduzirter Spezialtarif.
J. Dinner, Directeur-Gérant.

B. Jäckle-Schneider, (Bl. 25)
Gravir- und Prägeanstalt, mechanische Werkstätte,
Fabrik für Gummi- und elastische Stempel.
3 Zwingliplatz - ZÜRICH - Zwingliplatz 3
empfiehlt sich zur Anfertigung aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten.
Schöne Ausführung bei billigster Berechnung.
Diplom der Schweizerischen Landesausstellung 1883.

Toggenburg. **Ebnat.** Toggenburg.
Gasthof und Pension z. Krone.

In schönster Lage, neu renovirt, schöne Zimmer, gute Betten, **feine Küche und Keller.** Post und Telegraph im Hause. Fuhrwerk am Bahnhofe und zur weiteren Verfügung. **Herrliche Aussicht** in die **Alpenwelt.** Sehr angenehmer Aufenthalt für Luftkuren zu machen. Günstige und sehr lohnende Gelegenheit für grössere und kleinere Bergtouren, sowie Ausflüge mit Fuhrwerk oder zu Fuss. — Preise **billig** bei **prompter** Bedienung. (O. F. 3784)[16] ***J. Gubler.***

Ad. Kreuzer's
EINSTUBE
Zürich, „Linthescherhof"
Schützengasse 23, nächst dem Bahnhof.
Reingehaltene feine Mosel-, Rhein-, französische und Landweine. (Bl. 25)
— Kalte und warme Speisen. — Billige Preise.—
Gesellschaftszimmer mit Piano.